Lesungen mit Nachwuchs-autor*innen in Niedersachsen

Literatur für Klassenstufen 1 bis 13

Friedrich Bödecker Kreis Niedersachsen

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen neue Stimmen der Kinder- und Jugendliteratur.

Leseförderung ist Autor*innen-förderung!

Lesungen an Schulen ermöglichen lebendige Begegnungen mit Literatur und sichern gleichzeitig die Existenzgrundlage derer, die sie schreiben. Mit »NEU« unterstützen wir die Arbeit von Nachwuchsautor*innen in Niedersachsen. Die hier vorgestellten sieben Talente haben bereits Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht und in Schulen gelesen. Sie stehen aber noch am Anfang ihrer Laufbahn.

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Wie funktioniert die Teilnahme?

- Eine Lesung dauert 60 bis 90 Minuten und ist für maximal zwei Klassen/50 Schüler*innen.
- Angeboten werden Lesungen für die Klassenstufen 1-13. Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Autor*innen die jeweils angegebenen Klassenstufen!
- An einem Schulvormittag müssen mindestens zwei Lesungen gebucht werden, maximal sind drei Lesungen möglich.
- Die Lesungen können zwischen dem 15. Januar und dem 15. November 2027 stattfinden.

Was kostet das?

- Pro Lesung zahlt die Schule 150 Euro.
- Sollte eine Übernachtung notwendig sein, müssen die Kosten im Vorfeld mit dem FBK abgesprochen werden.

Wie buche ich?

Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an info@fbk-niedersachsen.de mit folgenden Angaben:

- Welche*n Autor*in möchten Sie einladen?
- Wie viele Lesungen planen Sie?
- Nennen Sie mögliche Zeitfenster/Termine für die Lesungen.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 0511 980 58 23
info@fbk-niedersachsen.de
www.fbk-niedersachsen.de

David Blum

www.david-blum.com

© Gert Mothes

Lesungen für Klassen 1–3:
Ins Sparschwein rein? Oh nein! ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 8–12:
Kollektorgang ↗ (zum Buch)

David Blum, geboren 1983 in Potsdam, studierte Germanistik, Komparatistik und Medienwissenschaft in Potsdam und Leipzig und machte einen Master am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für seinen Debütroman »Kollektorgang« wurde er mit dem »Peter-Härtling-Preis« 2023 ausgezeichnet. Er ist Mitgründer des Netzwerks »other writers need to concentrate« (www.other-writers.de) und Mitglied des Netzwerks der Leipziger Kinder- und Jugendbuchautor*innen und -illustrator*innen (www.kjl-leipzig.de). David Blum lebt mit seiner Familie in Leipzig.

Jona Manow

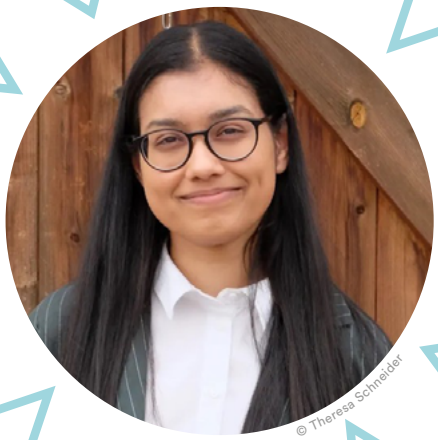
www.jonamanow.de

Lesungen für Klassen 3–4:

Spion Nr. 9 und die Kunst, nicht aufzufallen ↗ (zum Buch)

Jona Manow wurde 1986 am Stadtrand von Hamburg geboren. Nach ein paar Teenagerjahren in Oberbayern kehrte er in den Norden zurück und studierte Germanistik mit Schwerpunkt Theater und Film an der Universität Hamburg. Nach dem Studium arbeitete er als Regieassistent in verschiedenen Projekten, u. a. am Theater Regensburg. Seit 2017 ist er freier Theaterregisseur, 2022 drehte er seinen ersten Kurzfilm. Jona Manow schreibt Theaterstücke und Prosa. »Spion Nr. 9 und die Kunst, nicht aufzufallen« ist sein erster Kinderroman. Jona Manow wurde 2026 mit dem „Korbinian – Paul Maar-Preis“ ausgezeichnet und ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Sonderpreis „Neue Talente“ nominiert.

Amani Padda



Lesungen für Klassen 8–10:
Bevor der Himmel reißt ↗ (zum Buch)
Und dazwischen irgendwo wir ↗ (zum Buch)

Amani Padda, geboren 1999, hat Wurzeln in Schottland, Deutschland und Indien. Schon früh fand sie in Büchern ein Zuhause. Sie studierte Jura an der Universität Leipzig und ist heute Mitglied des JUGEND-STIL*-Ideenfonds sowie Stipendiatin der Kinnings Academy für ostdeutsche Changemaker. In ihrem Schreiben beschäftigt sie sich mit Zugehörigkeit, Freundschaft und Identität – jenseits gängiger Migra-Klischees. Ihr Roman »Bevor der Himmel reißt« wurde für den »Paul-Maar-Preis« nominiert.

Stepha Quitterer

www.stephaquitterer.com

© Marie Lovis Auffarth

Lesungen für Klassen 3–5:

Steine! ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 4–6:

Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia ↗ (zum Buch)

Freiheit für die Waldwiesel ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 6–7:

Weltverbessern für Anfänger ↗ (zum Buch)

Stepha Quitterer lernte in Rio de Janeiro bei Augusto Boal die Theaterarbeit in Jugendgefängnissen, studierte Politik in Berlin und Kairo und Schauspielregie in München. Sie arbeitete als Regisseurin und Regieassistentin, u. a. am Deutschen Theater Berlin. Für ihre Kinder- und Jugendbücher wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie bekam zahlreiche Stipendien, darunter das Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds, war Stadtschreiberin in Nördlingen und Artist in Residence des Goethe-Instituts China in Nanjing. Sie ist ehrenamtliche Schöffin, engagiert sich bei Sea Shepherd, hat eine großartige Tochter, mag Kirschen, Kajakfahren und Kino und lebt in Berlin und Neapel.

Sabrina Schmohl

www.sabrinaschmohl.de

Lesungen für Klassen 2–4:

Tierisch diebisch – Mission Müllbeutel ↗ (zum Buch)

Weihnachten retten für Anfänger ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 3–6:

Bodhi, Joe und ein Dorf voller Geister ↗ (zum Buch)

Sabrina Schmohl, 1986 in Mönchengladbach geboren, studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache und arbeitete viele Jahre als Redakteurin im Fremdsprachenverlag. Als Stipendiatin der Akademie für Kindermedien machte sie sich 2023 auf zu neuen Ufern. Mit ihrem ersten Kinderbuchmanuskript »Bodhi, Joe und ein Dorf voller Geister« gewann sie 2024 den »Kirsten-Boie-Preis« der Hamburger Literaturstiftung. Ihr Debüt erschien im Herbst 2025. 2026 folgten mit »Dotti Konfetti« ihr erstes Hörspiel sowie der Auftakt ihrer Kinderbuchreihe »Tierisch diebisch«. Sie lebt mit ihrem Partner und zwei Söhnen am Niederrhein.

Josefine Sonneson

Lesungen für Klassen 3–5:
Wie man einen Bammel auf Hosentaschengröße schrumpft ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 6–7:
Stolpertage ↗ (zum Buch)

Josefine Sonneson, geboren 1994, hat Philosophie und Literarisches Schreiben in Hildesheim studiert. 2022 erschien ihr Debütroman »Stolpertage«, der für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 nominiert war. 2024 folgte ihr zweiter Roman »Wie man einen Bammel auf Hosentaschengröße schrumpft«. Josefine mag Zwischentöne und Zwischenzeilen, leise und laute Sätze. Wenn sie nicht schreibt, ist sie mit ihren Büchern für Lesungen unterwegs oder gibt Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche. Sie wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem »Friedrich-Bödecker-Preis« 2024, dem »Hans-im-Glück-Preis« 2024 und dem »Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium« 2023.

Roya Soraya

www.roya-soraya.de

© Christian Doeller

Lesungen für Klassen 8–13:
Wind in meinem Kopftuch ↗ (zum Buch)

Lesungen für Klassen 10–13:
Faust ↗ (zum Buch)

Roya Soraya, 1996 in Hannover geboren, studierte an der Folkwang Universität der Künste und arbeitet seitdem als Illustratorin und Comicautorin. Ihr Schwerpunkt liegt auf erzählerischen Illustrationen und Graphic Novels. Mit ihrem Debüt, der Graphic Novel »Faust«, erzählte sie Goethes Literaturklassiker aus moderner und feministischer Sicht neu. Kurz darauf illustrierte sie den Kinderroman »Kiezkinder - Wir mischen mit!«. 2026 erschien die autobiografische Graphic Novel »Wind in meinem Kopftuch« über eine Reise zu ihren Wurzeln in den Iran. Roya Soraya hat zeitweise selbst an der Folkwang Universität unterrichtet, macht illustrative Auftragsarbeiten und gibt Lesungen und Workshops. Sie wurde 2026 mit der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels vergebenen Auszeichnung »5 to watch« gewürdigt.